

**HESSISCHER LANDTAG**

03. 07. 2014

HHA

**Änderungsantrag
der Fraktion DIE LINKE
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz zur
Änderung des Haushaltsgesetzes 2013/2014 in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 19/524 zu Drucksache 19/387**

Inhalt des Antrags: **Sozialbudget**Einzelplan **08 Hessisches Ministerium für Soziales und Integration**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Buchungskreis: 2795

Förderproduktnummer 54 neu
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Sozialbudget

	von	Veränderung um	auf
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	0,0	+9.000,0	9.000,0
Produktabgeltung	0,0	+9.000,0	9.000,0

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Seit 2004 wurden durch die Kochsche Rotstiftpolitik der »Operation Sichere Zukunft« die Mittel für mehr als 100 Sozial-, Beratungs- und Kulturprojekte gekürzt, viele davon vollständig. Wir wollen den sozialen Kahlschlag rückgängig machen. Wo erforderlich, sind Mittelaufstockungen vorzunehmen.

Finanziert werden:

Verschiedene soziale und kulturelle Projekte, Frauenhäuser, Beratung für Arbeitslose, Erziehungsberatungsstellen, Schuldnerberatungen, Verbraucherberatung, Jugendhilfe, Volkshochschulen, Gesundheitsberatung- und -prävention, Projekte zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeitgestaltung und Programme zur Verbesserung der Geschlechtergerechtigkeit.

Die Einführung eines Sozialbudgets ist aufgrund ihrer besonderen Dringlichkeit noch im Haushaltsjahr 2014 erforderlich.

Wiesbaden, 03.07.2014

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen